GEMEINDE NETTERSHEIM
DER BÜRGERMEISTER
FB 3.2 -M.Sch

Vorlage 150 /XII.L.	
Datum:	07.05.2026

An den

Gemeinderat	**Sitzungstag:**	12.05.2026

zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Umbau des ehemaligen Jugendhauses an der Grundschule Marmagen für Zwecke der Offenen Ganztagsschule

---

☐ Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

☒ Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

☒ Die Vorlage berührt den Etat auf der Aufwands- und /oder Auszahlungsseite

☒ Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

☒ Mittel sollen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden

Deckungsvorschlag:

☐ Es entstehen Folgekosten – siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Anlagen: ☒ Ja
☐ Nein

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt das Umbaukonzept des ehemaligen Jugendraums Marmagen zur zukünftigen Nutzung im Rahmen der Offenen Ganztagsschule (OGS) zustimmend zur Kenntnis.
Der Gemeinderat beschließt, die für den Umbau vorgesehenen Maßnahmen bis spätestens zum Ende der Sommerferien 2026 in Umsetzung zu bringen.

Notwendige Auftragsvergaben sind auf der Grundlage der allgemeinen Haushaltsgrundsätze gem. § 75 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) zu vergeben.

Zur Sicherstellung der Finanzierung sind entsprechende Mittel überplanmäßig bereitzustellen, wobei eine Abwicklung der baulichen Maßnahmen über das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität bzw. aus dem Gesetz über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 für die Investitionsbereiche Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, Sanierung von Liegenschaften, Klimaschutzmaßnahmen, Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen, Digitalisierungsmaßnahmen, Sportinfrastrukturmaßnahmen sowie Maßnahmen der öffentlichen Sicherheit und Krisen- Resilienz zu erfolgen hat.

Begründung:

Für den Grundschulstandort Marmagen wurden in den vergangenen Jahren umfassende bauliche Maßnahmen zur Sanierung und Optimierung der Raumstrukturen beschlossen und umgesetzt. Ziel dieser Maßnahmen ist die nachhaltige Sicherstellung ausreichender Kapazitäten für Unterricht, Ganztagsbetreuung sowie multifunktionale schulische Nutzungen.
Zur langfristigen Sicherstellung ausreichender Kapazitäten im Bereich der Offenen Ganztagsschule wird das in unmittelbarer Nähe zum Schulgebäude gelegene Jugendhaus Marmagen ab dem Schuljahr 2026/2027 einer schulischen Nutzung zugeführt und entsprechend umgebaut (siehe Vorlage 23 /XII.L.)

Die erste Umbaustufe umfasst folgende Maßnahmen:

- Kellergeschoss:
  Einbau einer Brandschutztür im Bereich des Treppenhauses
  Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht vorgesehen

- Erdgeschoss:
  Herstellung einer Türöffnung im Eingangsbereich zur Einrichtung eines neuen Garderobenbereichs
  Rückbau der Zwischenwand zwischen den beiden großen Räumen zur Schulseite zur Schaffung eines großzugigen Gruppenraumes
  Entfernung der vorhandenen Thekenanlage
  Ertüchtigung und Modernisierung der WC-Anlagen
  Sanierung des Küchenbereichs sowie Einbau einer neuen Küchenzeile zur Sicherstellung der Verpflegung

- Dachgeschoss
  Zusammenlegung kleinerer Räume durch Rückbau von Zwischenwänden zur Schaffung größerer Gruppenräume

- Gesamtgebäude
  Durchführung von Malerarbeiten an Wänden und Decken nach Bedarf

Auf Grundlage einer ersten Kostenschätzung belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten für die beschriebenen Maßnahmen auf rund 40.00,00 Euro.

Weitere Umbaumaßnahmen sind im Zusammenhang mit dem Förderprojekt „Rheinisches Revier" vorgesehen. Dieses unterstützt Kommunen bei der energetischen Sanierung von Gebäuden mit Förderquoten von bis zu 90-95%, wodurch eine wirtschaftlich tragfähige Umsetzung ermöglicht wird (siehe Vorlage 132 /XII.L.).

Zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahmen sind entsprechende Mittel überplanmäßig bereitzustellen, wobei eine Abwicklung der baulichen Maßnahmen über das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität bzw. aus dem Gesetz über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 für die Investitionsbereiche Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, Sanierung von Liegenschaften, Klimaschutz-, Verkehrsinfrastruktur-, Digitalisierungs-, Sportinfrastrukturmaßnahmen sowie Maßnahmen der öffentlichen Sicherheit und Krisen-Resilienz zu erfolgen hat.

gez. Crump

_____

Bürgermeister